

Rud. von Ems.

Der gute Gerhard von Köln (c. 1240).

1. Ich trat zur Kemetate
Getrost und frohen Muths
Und rühmte sie berathen
Mit Ballen reichen Guts.
5. Ich fand sie leer der Wonne
Und alles Leides voll,
Da traten vor die Sonne
Mir Wolken kummervoll.
Zwölf junge Ritter lagen
10. In schwerer Banden Haft,
Die solches Glends pflagen,
Daß ihnen schwand die Krafft.
Je zweie band die Kette,
Die viel der Pfunde wog,
15. Die Herrn zum niedern Bette
Durch ihre Schwere zog.
Den edeln Haftgenossen
Wuchs kaum der erste Bart;
Doch schienen sie entsprossen
20. Gar tugendreicher Art.
Wie grimmig ihre Schöne
Der Kummer hat' entstellt,
Sie deuchten Fürstensöhne,
Geborne Herrn der Welt.
25. Mit solchen Schätzen fand ich
Die Kammer angefüllt:
Erschreckt, gepeinigt stand ich,
Den Blick vor Leid verhüllt.
Der wollte sich nicht senken
30. Auf solcher Marter Noth;
Muß ich daran gedenken,
Mein Glück ist heut' noch todt.
Da zog mich aus dem Jammer
Der Wirth und hieß mich geh'n:
35. Ihr sollt in andrer Kammer
Noch größeren Rauffschaz seh'n.
Ich folgt ihm mit Vertrauen
Und dachte sicherlich
Da einen Schaz zu schauen,
40. Der meinem Schätze glich.
Zu andern Kemetaten
- Ging ich an Stranmurs Hand,
Die fand ich so berathen
Wie ich die erste fand.
45. Ein Kauf ward mir geboten
Darin, nicht schön noch reich,
Lebendig gleichen Todten
Zwölf greise Ritter bleich.
Ich sah zwölf alte Herren,
50. Ehrwürdig von Gestalt,
Ein eng Gemach versperren
So finster, feucht und kalt.
Die edeln Haftgenossen
Gedachten kaum der Flucht,
55. Da zwei und zwei geschlossen
Hielt schwerer Kette Wucht.
Ich las in ihren Zügen
(Der Gram entstellt und
schwächt,
Doch konnten sie nicht lügen)
60. Ihr fürstliches Geschlecht.
Noch mehr als von den Jahren
Schien ihnen Bart und Haar
Von Leid, das sie erfahren,
Schneeweiß und silberklar.
65. Ihr Loos muß ich beklagen
Mehr als der Jungen Pein,
Denn Alter hat zu tragen
Genug an sich allein;
Die Jugend überwindet
70. Mit Lachen manche Noth,
Daran das Alter schwindet
Und kläglich stirbt den Tod.
Mit seufzender Geberde
Sah ich das Ungemach,
75. Der greisen Herrn Beschwerde,
Ihr stilles Weh und Ach.
Dem schien mir nichts zu
gleichen,
Was ich noch je geseh'n.
Da gab der Wirth ein Zeichen
80. Mit ihm hinaus zu geh'n.